

Meilen/Uetikon Jahresbericht 2006 der Elternbildung

# Wo bleibt das Interesse an der Elternbildung?

Die Elternbildung Meilen/Uetikon berichtet über das vergangene Jahr, ihre Ziele, Erfolge – aber auch Enttäuschungen.

Die Gruppe, die für die Elternbildung Meilen/Uetikon jeweils zwei Programme pro Jahr ausarbeitet, besteht aus Delegierten der Trägerorganisationen (siehe Kasten), einer Präsidentin und einer Sekretärin. In den insgesamt acht Sitzungen setzte sich das Team mit den Inhalten der Elternbildungsangebote auseinander, diskutierte den aktuellen oder immer wiederkehrenden Bedarf, tauschte Erfahrungen aus, besprach Organisatorisches und teilte die anfallenden Arbeiten auf.

Bis die Programme jeweils druckreif waren, brauchte es viel Einsatz eines jeden Teammitgliedes. Referentensuche, Absprachen mit den Referenten, Honorare, Termine, Reservationen, Verträge machen, Texte für das Programm und eventuell für die Presse einholen oder erstellen fielen als «Hausaufgaben» an und wurden mit viel Einsatz erledigt.

## Besucherzahlen nehmen ab

Ziel war es, möglichst viele Altersgruppen anzusprechen. Die Themen werden jeweils aus den Bereichen «Persönlichkeit entfalten / Beziehung le-

ben», «Familie/Alltag», «Neuland Familie» und «Religiöse Erziehung / Glaubensfragen / Philosophieren mit Kindern» gewählt. Es gilt, eine Ausgewogenheit zwischen Vorträgen und Kursen zu berücksichtigen.

2006 organisierte das Team insgesamt sechs Vorträge und acht Kurse oder Workshops. Die durchgeführten Kurse fanden grossen Anklang und erhielten viel positives Feedback. Für die Vorträge konnten wiederum hochkarätige Referenten gewonnen werden. Leider waren die Besucherzahlen zum Teil eher gering. Da die Vorträge aber allesamt ohne Anmeldung besucht werden konnten, war die Teilnehmerzahl nicht im Voraus abzusehen. Einen Vortrag bot die Elternbildung in Zusammenarbeit mit derjenigen aus Erlenbach an.

Leider waren die Besucherzahlen zum Teil eher gering. Da die Vorträge aber allesamt ohne Anmeldung besucht werden konnten, war die Teilnehmerzahl nicht im Voraus abzusehen. Einen Vortrag bot die Elternbildung in Zusammenarbeit mit derjenigen aus Erlenbach an.

## Mehr Ausgaben als Einnahmen

Aufgrund mangelnder Anmeldungen mussten fünf Kurse abgesagt werden, was sehr bedauert wurde. Die Themen waren allesamt aktuell und zeitgemäss. So erstaunte es die Organisation zum Beispiel sehr, dass sowohl ein Workshop über Vorbeugung von Essstörungen mit Rita Steiner vom Samowar Meilen als auch ein Kurs mit der Philosophin Barbara Bleisch zum Thema Philosophieren mit Kindern nicht durchgeführt werden konnten.

Da die Honorare der Referenten tendenziell immer höher werden, die Teilnehmerzahlen aber eher rückläufig sind und die Elternbildung im letzten Jahr höhere Fixkosten zu verzeichnen hatte (Lohnerhöhung Sekretariat, Website), bedurfte es immer wieder grundlegender Diskussionen, um mit dem gleich bleibenden Budget ein ausgewogenes Programm anzubieten. Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Trägerschaft konnte die Jahresrechnung trotz allem mit einem geringen Mehraufwand abgeschlossen werden. (e)

## Kopfweg, Väter und Konsum

Die Trägerorganisationen der Elternbildung Meilen/Uetikon sind die politischen Gemeinden, die reformierten und katholischen Kirchgemeinden, die Eltern- und Frauenvereine sowie die Schulpflegen von Meilen und Uetikon, ausserdem das Jugendsekretariat des Bezirks, die Suchtpräventionsstelle Samowar und der Schulpsychologische Beratungsdienst.

Nächste Veranstaltungen: Vortrag «Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen: ernst nehmen?» mit Tobias Iff, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, mit Schwerpunkt Kinderneurologie (Kopfwegzentrum Hirslanden, Zürich, und Kinderzentrum Lindenspark, Baar), am Donnerstag, 21. Juni, 20 bis 21.30 Uhr, Mehrzweckraum, Schulhaus Allmend, Meilen. Kurs «Richtig essen mit Kindern, alltagstauglich – genussvoll – gesund» mit der Ernährungsberaterin und Sportlehrerin Susanne Drexler am Montag,

27. August und 3. September, jeweils von 9 bis 11 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Memory in Uetikon. Eine Anmeldung ist erforderlich. – Speziell für Väter ist der Vortrags- und Diskussionsabend «Väter zwischen Beruf und Familie», mit Olivier Andermatt, Psychologe, Paar- und Familientherapeut, am Dienstag, 4. September, von 20 bis 22.30 Uhr im Samowar, Meilen. Andermatt vermittelt Denkanstösse für die anschliessende Diskussion unter Vätern, die darum ringen, alles unter einen Hut zu bringen. Da die Teilnehmerzahl limitiert ist, ist eine Anmeldung erforderlich. – Vortrag «Jugend, Konsum und Masslosigkeit» mit Jürgen Oelkers, Professor für Allgemeine Pädagogik an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich, am Mittwoch, 12. September, im Forum Schulhaus Riedwies, Uetikon. (e)

Genauere Angaben und Anmeldung: [www.elternbildung-meilen-uetikon.ch](http://www.elternbildung-meilen-uetikon.ch).